

KONZERT Aaron Wälchli startet seine Tour «Stop ... & listen»**Eintauchen in das Mysterium «Musik»**

rz. Wer erinnert sich noch an den kleinen Rotschopf aus Riehen mit seinem Marimbafon? Mit sieben Jahren entschied sich Aaron Wälchli, das besondere Instrument erlernen zu wollen – welch ein Glück, dass zu jener Zeit Edith Habraken ihre Schlagzeug- und Marimbaschule (SMEH) an der Lörracherstrasse eröffnete. Aaron Wälchli war damals ihr zweiter Schüler. Was damals durch sie startete, war eine lebhaftere Reise durch die Musik, die eine zweite Welt für Aaron wurde.

Wegen vieler weiser Sprüche wie «verdiane zuerst deinen Lebensunterhalt und mache erst dann deine Musik» beschloss der Riehener mit 19 Jahren, mit dem Marimbafon aufzuhören. Was dann begann, war eine lange Suche: Er startete ein duales Gesangsstudium an der Jazz- und Musikhochschule Basel, das er nach nur einem Jahr abbrach – die Leidenschaft an der Musik litt zu sehr unter dem Studium. Anschließend machte Aaron eine Ausbildung und ein Studium als Fitnesstrainer; nach nur sieben Jahren führte er bereits zwei Studios, eines in Basel, das andere in Kaiseraugst. Trotzdem fühlte er sich noch nicht angekommen und wollte anderen Menschen mehr weitergeben. Deshalb machte er sich mit «Freiheitsbusiness» selbstständig. Damit konnte er anderen zeigen, wie sie ihre Begeiste-

rung nutzen können, um damit «Passives Einkommen» aufzubauen (Einkommen, das ohne aktive Arbeitszeit zufließt) und finanziell frei zu werden.

Erst bei einem intensiven Gespräch Ende November des letzten Jahres begriff Wälchli, dass das, was er sich an Wissen aufgebaut hatte, auch für seinen eigenen Weg galt. Der Riehener beschreibt diesen Tag als seine Geburtsstunde. Er taucht erneut in die Welten der Musik ein und vermittelt nun deren Geschichten mit seinen Instrumenten Marimba und Gitarre sowie mit Gesang. Wer sich noch an ihn erinnert, wird erstaunt sein, wie ihn die letzten elf Jahre seiner Reise geprägt haben.

Seine neu startende Tour «Stop ... & listen» ist ein Weckruf. Aaron Wälchli regt zum Denken an und entführt den Hörer auf erfrischende Weise in das Mysterium «Musik» und dessen zahlreichen Facetten. Ob Pop, Country, Klassik oder moderne Musik – der Künstler nimmt alle Genres wie kein anderer auseinander und offenbart dem Zuhörer die Essenz der Musik. Das Ergebnis könnte nicht überraschender sein:

Die Premiere seiner Tour feiert Aaron Wälchli morgen Samstag, 1. Februar, um 19.30 im Forum Royal (Badischer Bahnhof, Schwarzwaldallee 175, Basel). Eintritt frei, Kollekte.



Aaron Wälchli begann schon mit sieben Jahren, Marimbafon zu spielen.

Foto: zVg

SCHUBERTIAN**Musik****Das achtköpfige Fi**

Die neue Saison der... hen eröffnete am ve... tag das Fiacorda... Robert Zimansky u... czepekowski (Violin... mann (Viola), Nebo... loncello), Petru Iu... Fabio di Càsola (Kl... Thérèse Yan (Fag... Kalinski (Horn) beg... Schuberts Oktett in I... 1824 als Auftragswe... dinand von Troyer, d... ter von Erzherzog Ru... worden war.

Troyer war im W... eine einflussreiche I... bert wusste, was er c... schuldig war. Über c... seiner Komposition... In Kürze dies: Fran... suchte, an Beethove... niertes Septett anzu... wollte er zugleich sei... weitergehen, der ihn... fonie führen sollte;... sichtigte er, den unbe... fall, den die Wiene... Serenaden in den Oh...

AUSSTELLUN

SPIELZEUGMUSEUM D... BAHMUSEUM